

# Gottes Gabe und unser Geben im Alten Testament

Eddy Lanz

October 23, 2019

# Nehemia 10,36-40 (Alle Bibelzitate nach Luther 2017)

36 Und wir wollen alljährlich die **Erstlinge** unseres Landes und die **Erstlinge** aller Früchte von allen Bäumen zum Hause des HERRN bringen 37 und die **Erstgeburt** unserer Söhne und unseres Viehs, wie es im Gesetz geschrieben steht. Und die **Erstgeburt** unserer Rinder und unserer Schafe wollen wir zum Hause unseres Gottes bringen zu den Priestern, die im Hause unseres Gottes dienen. 38 Auch wollen wir als unsere Abgaben den **ersten Teil** von unserm Brotteig und von den Früchten aller Bäume, von Wein und Öl den Priestern bringen in die Kammern am Hause unseres Gottes und den **Zehnten** unseres Landes für die Leviten; die Leviten selbst sollen den **Zehnten** erheben in allen Städten, wo wir den Acker bebauen. 39 Und ein Priester, ein Sohn Aarons, soll bei den Leviten sein, wenn sie den **Zehnten** einnehmen, und die Leviten sollen den **Zehnten ihrer Zehnten** heraufbringen zum Hause unseres Gottes in die Kammern im Vorratshaus. 40 Denn die Israeliten und die Leviten sollen die Abgaben von Getreide, Wein und Öl herauf in die Kammern bringen. Dort sind die heiligen Geräte und die Priester, die da dienen, und die Torhüter und Sänger. So wollen wir es im Haus unseres Gottes an nichts fehlen lassen.



# Überblick verschiedener Abgaben im AT

- 1 Erstlinge Deut 26,1-11
- 2 Erstgeburt unserer Söhne Ex 13,13; 34,20 Lev 27,6 Num 18,15-16
- 3 Erstgeburt unseres Viehs
- 4 Erster Teil (= Bester Teil)
- 5 Zehnten
- 6 Alle Abgaben an Gott basieren auf Empfangenem
- 7 Zusätzliche Abgaben in Zusammenhang mit Gelübden
- 8 Zusätzliche Abgaben in Zusammenhang mit Opfern

# Der Zehnte im AT (32 Mal als Substantiv, 9 Mal als Verb)

- ① Genesis 14,20 von Abram, freiwillig
- ② Genesis 28,22.22 von Jakob, freiwillig
- ③ Leviticus 27:30.31.32
- ④ Numeri 18,21.24.26.26.28
- ⑤ Deuteronomium 12,6.11.17
- ⑥ Deuteronomium 14,22.22.23.28
- ⑦ Deuteronomium 26,12.12.12
- ⑧ 1. Samuel 8,15.17 der König nimmt ihn mit Zwang
- ⑨ 2 Chronik 31,5.6.6.12
- ⑩ Nehemia 10,38.38.39.39.39
- ⑪ Nehemia 12,44
- ⑫ Nehemia 13,5.12
- ⑬ Hesekiel 45,11.14
- ⑭ Amos 4,4
- ⑮ Maleachi 3,8.10

# Der Zehnte in der Torah als freiwillige Gabe

- 1 Genesis 14,20 von Abram
- 2 Genesis 28,22.22 von Jakob

## Genesis 14,20 Abram gibt Melchisedek den Zehnten.

17 Als er nun zurückkam von dem Sieg über Kedor-Laomer und die Könige mit ihm, ging ihm entgegen der König von Sodom in das Tal Schawe, das ist das Königstal. 18 Aber **Melchisedek, der König von Salem**, trug Brot und Wein heraus. Und er war ein Priester Gottes des Höchsten 19 und segnete ihn und sprach: Gesegnet seist du, Abram, vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat; 20 und gelobt sei Gott der Höchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat. **Und Abram gab ihm den Zehnten von allem.**

## Genesis 28,22.22 Jakob verspricht dem HERRN den Zehnten in einem Gelübde.

20 Und Jakob tat ein Gelübde und sprach: Wird Gott mit mir sein und mich behüten auf dem Wege, den ich reise, und mir Brot zu essen geben und Kleider anzuziehen 21 und mich mit Frieden wieder heim zu meinem Vater bringen, so soll der HERR mein Gott sein. 22 Und dieser Stein, den ich aufgerichtet habe zu einem Steinmal, soll ein Gotteshaus werden; **und von allem, was du mir gibst, will ich dir den Zehnten geben.**

# Der Zehnte in der Torah als Bundesverpflichtung

- 1 Leviticus 27,30.31.32
- 2 Numeri 18,21.24.26.26.28
- 3 Deuteronomium 12,6.11.17
- 4 Deuteronomium 14,22.22.23.28
- 5 Deuteronomium 26,12.12.12

## Leviticus 27,30.31.32

30 **Alle Zehnten im Lande, vom Ertrag des Landes und von den Früchten der Bäume**, gehören dem HERRN und sollen dem HERRN **heilig** sein.

31 Will aber jemand seinen Zehnten ablösen, der soll den fünften Teil darüber hinaus geben.

32 **Und alle Zehnten von Rindern und Schafen**, alles, was unter dem Hirtenstabe hindurchgeht, jedes Zehnte davon soll **heilig** sein dem HERRN.

33 Man soll nicht fragen, ob es gut oder schlecht sei, man soll's auch nicht auswechseln. Wenn es aber jemand auswechselt, soll **beides heilig** sein und darf nicht abgelöst werden.

## Numeri 18,21.24.26.26.26.28

21 **Den Söhnen Levi aber habe ich alle Zehnten gegeben** in Israel als Erbteil für ihren Dienst, den sie an der Stiftshütte tun ...  
24 denn den Zehnten, den sie von den Israeliten als Abgabe für den HERRN erheben, habe ich den Leviten zum Erbteil bestimmt; darum habe ich zu ihnen gesagt, dass sie unter den Israeliten kein Erbteil besitzen sollen ...

26 **Sage den Leviten** und sprich zu ihnen: **Wenn ihr den Zehnten nehmt** von den Israeliten, den ich euch von ihnen bestimmt habe als euer Erbteil, **so sollt ihr davon eine Abgabe dem HERRN geben, je den Zehnten von dem Zehnten;**  
27 und diese eure Abgabe soll euch angerechnet werden, als gäbet ihr Korn von der Tenne und Wein aus der Kelter.  
28 So sollt auch ihr die Abgabe für den HERRN aussondern von allen euren Zehnten, die ihr nehmt von den Israeliten, und sollt diese Abgabe für den HERRN **dem Priester Aaron geben.**

## Deuteronomium 12,6.11.17

6 Dorthin sollt ihr bringen eure Brandopfer und eure Schlachtopfer, eure Zehnten und eure heiligen Abgaben, eure Gelübdeopfer, eure freiwilligen Opfer und die Erstgeburt eurer Rinder und Schafe ...

11 **Wenn nun der HERR, dein Gott, eine Stätte erwählt**, dass sein Name daselbst wohne, **sollt ihr dahin bringen alles, was ich euch gebiete: eure Brandopfer, eure Schlachtopfer, eure Zehnten**, eure heiligen Abgaben und alle eure auserlesenen Gelübdeopfer, die ihr dem HERRN geloben werdet. 12 Und ihr sollt fröhlich sein vor dem HERRN, eurem Gott, ihr und eure Söhne und eure Töchter ... und der Levit ...

15 Doch darfst du in allen deinen Städten ganz nach Herzenslust schlachten und Fleisch essen ... Der Reine wie der Unreine dürfen davon essen, so wie man Reh oder Hirsch isst ...

17 Du darfst aber nicht essen in deinen Städten vom Zehnten deines Getreides, deines Weins, deines Öls, auch nicht von der Erstgeburt deiner Rinder und deiner Schafe ...

## Deuteronomium 14,22.22.23.28

22 Du sollst **Jahr für Jahr** den Zehnten abgeben von allem Ertrag deiner Saat, der aus dem Acker kommt, 23 und sollst davon essen vor dem HERRN, deinem Gott, an der Stätte, die er erwählt, dass sein Name daselbst wohne, nämlich vom Zehnten deines Getreides, deines Weins, deines Öls und von der Erstgeburt deiner Rinder und deiner Schafe, auf dass du fürchten lernst den HERRN, deinen Gott, allezeit.

24 Wenn aber der Weg zu weit ist für dich ... 25 so mache es zu Geld ... 26 und gib das Geld für alles, woran dein Herz Lust hat, es sei für Rinder, Schafe, Wein, Bier oder für alles, was dein Herz wünscht, und iss dort vor dem HERRN, deinem Gott, und sei fröhlich, du und dein Haus 27 und der Levit ...

28 **Alle drei Jahre** sollst du aussondern den ganzen Zehnten vom Ertrag dieses Jahres und sollst ihn hinterlegen in deiner Stadt. 29 Dann soll kommen der Levit, der weder Anteil noch Erbe mit dir hat, und der Fremdling und die Waise und die Witwe, die in deiner Stadt leben. und sollen essen und sich sättigen...

## Deuteronomium 26,12.12.12

12 Wenn du den Zehnten deines ganzen Ertrages  
zusammengebracht hast **im dritten Jahr, das ist das  
Zehnten-Jahr**, so sollst du ihn dem Leviten, dem Fremdling, der  
Waise und der Witwe geben, dass sie in deiner Stadt essen und  
satt werden. 13 Und du sollst sprechen vor dem HERRN, deinem  
Gott: Ich hab aus meinem Hause gebracht, was geheiligt ist, und  
hab's gegeben den Leviten, den Fremdlingen, den Waisen und den  
Witwen ganz nach deinem Gebot, das du mir geboten hast. Ich  
habe deine Gebote nicht übertreten noch vergessen.

# Der Zehnte in Propheten und Schriften

1. Samuel 8,15.17 der König nimmt ihn mit Zwang
- 2 Chronik 31,5.6.6.12
- Nehemia 10,38.38.39.39.39
- Nehemia 12,44
- Nehemia 13,5.12
- Hesekiel 45,11.14
- Amos 4,4
- Maleachi 3,8.10

# 1. Samuel 8,15.17 der König nimmt den Zehnten mit Zwang

15 Dazu von euren Kornfeldern und Weinbergen wird er den Zehnten nehmen und seinen Kämmerern und Großen geben ...  
17 Von euren Herden wird er den Zehnten nehmen, und ihr müsst seine Knechte sein.

## 2 Chronik 31,5.6.12 zur Zeit Hiskias

5 Und da das Wort sich ausbreitete, gaben die Israeliten reichlich die Erstlinge von Getreide, Wein, Öl, Honig und allem Ertrag des Feldes; und auch den Zehnten von allem brachten sie in Menge. 6 Und die Israeliten und Judäer, die in den Städten Judas wohnten, brachten auch den Zehnten von Rindern und Schafen und den Zehnten von den heiligen Gaben, die sie dem HERRN, ihrem Gott, geweiht hatten, und legten es in Haufen zusammen ...

11 Da befahl der König, dass man Kammern herrichten sollte am Hause des HERRN. Und sie richteten sie her 12 und taten die Abgaben, die Zehnten und die heiligen Gaben getreu hinein. Und Vorsteher darüber wurde der Levit Konanja und als zweiter sein Bruder Schimi.

## Nehemia 12,44

Zu Nehemia 10,38.38.39.39 siehe oben.

44 Zu der Zeit wurden Männer eingesetzt über die Kammern für die Vorräte, für die Abgaben, Erstlinge und Zehnten, um in ihnen die Anteile von den Äckern um die Städte her zu sammeln, die nach dem Gesetz für die Priester und Leviten bestimmt waren; denn Juda hatte Freude an den Priestern und Leviten, die im Dienst standen.

## Nehemia 13,5.12 Nehemia beseitigt Missstände

4 Noch davor hatte der Priester Eljaschib, der über die Kammern gesetzt war am Hause unseres Gottes, ein Verwandter des Tobija, 5 diesem eine große Kammer gegeben, in die man früher die Speisopfer gelegt hatte, den Weihrauch, die Geräte und den Zehnten vom Getreide, Wein und Öl, der den Leviten, Sängern und Torhütern zustand, dazu die Abgaben für die Priester. 6 Aber bei alledem war ich nicht in Jerusalem ...

10 Und ich erfuhr, dass die Anteile für die Leviten nicht entrichtet worden waren und deshalb die Leviten und Sänger, die den Dienst versehen sollten, fortgegangen waren, ein jeder auf sein Land. 11 Da schalt ich die Vorsteher und sprach: Warum wird das Haus Gottes vernachlässigt? Und ich holte sie zurück und stellte sie wieder in ihren Dienst. 12 Da brachte ganz Juda den Zehnten vom Getreide, Wein und Öl in die Vorratskammern.

# Hesekiel 45,11.14

11 Ein Scheffel und ein Eimer sollen gleich sein, sodass ein Eimer den zehnten Teil von einem Fass hat und ein Scheffel auch den zehnten Teil von einem Fass; nach dem Fass soll man sie beide messen.

Und vom Öl sollt ihr geben je den zehnten Teil eines Eimers von einem Fass, das zehn Eimer oder zehn Scheffel fasst; denn zehn Eimer sind zehn Scheffel.

# Amos 4,4

4 Ja, kommt her nach Bethel und sündigt, nach Gilgal und sündigt noch mehr! Bringt eure Schlachtopfer am Morgen und eure Zehnten am dritten Tage, 5 räuchert Sauerteig zum Dankopfer und ruft freiwillige Opfer aus und verkündet sie; denn so habt ihr's gern, ihr Israeliten, spricht Gott der HERR!

# Maleachi 3,8.10

8 Ist's recht, dass ein Mensch Gott betrügt? Doch ihr betrügt mich. Ihr aber sprecht: »Womit betrügen wir dich?« **Mit dem Zehnten und der Abgabe! 9 Ihr seid verflucht, mich betrügt ihr allesamt. 10 Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.** 11 Und ich will um euretwillen den »Fresser« bedrohen, dass er euch die Frucht auf dem Acker nicht verderben soll und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei, spricht der HERR Zebaoth. 12 Dann werden euch alle Völker glücklich preisen, denn ihr sollt ein herrliches Land sein, spricht der HERR Zebaoth.

# Der Zehnte im Neuen Testament (10 Mal)

- ① Drei Mal in den Evangelien in Zusammenhang mit den Schriftgelehrten und Pharisäern
  - ① Mt 23,23 (entspricht Lk 11,42)

Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite, nämlich das Recht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen. 24 Ihr blinden Führer, die ihr Mücken aussiebt, aber Kamele verschluckt!
  - ② Lk 18,12

11 Der Pharisäer stand und betete bei sich selbst so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner. 12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme.
- ② Heb 7,1-10 (Sieben Mal) Abraham gibt Melchisedek den Zehnten.